

Datenblatt Atemfilter 39 KSt

Bezeichnung:	Atemschutz-Steckfilter K1-P2 R D Kombinationsfilter nach DIN EN 14387 – Filtertyp /-klasse K1 – P2 R D als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 - Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit profiliertem Lochboden und -deckel	
Artikel-Nummer:	924004 (5 Stück in Faltschachtel)	
Verwendung:	In Verbindung mit Filteraufnahme 5570/70 an Atemanschluss - Vollmaske (DIN EN 136) oder Halbmaske (EN 140) mit Rundgewindeanschluss - zum Schutz gegen anorganische Gase und Dämpfe, z.B. Chlor, Hydrogensulfid (Schwefelwasserstoff), Hydrogencyanid (Cyanwasserstoff, Blausäure) - nicht gegen Kohlenstoffmonoxid - und gegen gesundheitsschädliche Partikeln R = Reuseable – wieder verwendbar gegen Partikeln D = besonders widerstandsfähig gegen Verstopfen durch Staub (Einspeicherprüfung mit Dolomitstaub gem. EN 143)	
Normen:	DIN EN 133	Atemschutzgeräte - Einteilung
	DIN EN 148-1	Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss
	DIN EN 14387	Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter
Kennfarben:	grau - weiß (Haftetikett)	
Materialien:	Gehäuse, Lochscheibe Filtermedium Vliesscheiben Verschlussfolie	Aluminiumlegierung Aktivkohle Polypropylen Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser ca. 87 / 90 / 95 mm Höhe ca. 50 mm	
Gewicht:	ca. 120 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 1,7 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 6,4 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Filterdurchlass:	Natriumchloridprüfung bei 95 l/min: < 6 % Paraffinölprüfung bei 95 l/min: < 6 %	
Lagerfähigkeit:	6 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch aus der Verpackung nehmen und in die Filteraufnahme 5570/70 stecken. Filteraufnahme fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben. Gegebenenfalls Vorfilter 35/70 in die Vorkammer des Deckels legen.	

Stand 07.2023 – Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben verstehen sich als unverbindliche Richtwerte.



Datenblatt Atemfilter 39 KSt

Einsatzschwerpunkt:	Ammoniak, Gesteinstaub, Glaswolle, Mineralfasern, Holzstaub, Ruß, Stahlstaub, Herbizide und Pestizide (mindergiftig) Bakterien und Viren.
Gebrauchsdauer:	Die Haltbarkeit von Kombinationsfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Konzentration der Schadgase, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden. Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.
Einsatzgrenzen:	gemäß technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“ mit Halb-/Viertelmaske (Partikelfilter): 10-facher Arbeitsplatzgrenzwert mit Vollmaske (Partikelfilter): 15-facher Arbeitsplatzgrenzwert mit Halb-/Viertelmaske (Gasfilter): 30-facher Arbeitsplatzgrenzwert mit Vollmaske (Gasfilter): 400-facher Arbeitsplatzgrenzwert Höchstzulässige Gaskonzentration: der Gasfilterklasse 1 (A1, B1, E1, K1) = 1.000 ml/m ³
Verwendungshinweise:	Die Benutzung von Atemfiltern setzt eine Grundsachkenntnis über Funktion und Handhabung von Atemschutzgeräten voraus. Informationen hierzu findet man in den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, insbesondere in der DGUV Regel 112-190. Der Einsatz von Atemschutzgeräten bedeutet im Allgemeinen eine zusätzliche Beanspruchung für die atemschutzgerättragende Person. Die meisten Atemschutzgeräte machen die arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß „Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV) erforderlich. Beschädigte Filter dürfen nicht verwendet werden.
Vorschriften / Regeln:	Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV) Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) BGV A1 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention DGUV Regel 112-190 Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - „Benutzung von Atemschutzgeräten“ Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mit zugehörigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“ und weitere Technische Regeln für Gefahrstoffe.

Stand 07.2023 – Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben verstehen sich als unverbindliche Richtwerte.

BartelsRieger Atemschutztechnik GmbH

Richard-Byrd-Straße 23 | 50829 Köln | Telefon +49 (0)221 59777-0 | mail@bartels-rieger.de | www.bartels-rieger.de
USt.-IdNr. DE 815603312 | St.-Nr. 217/5811/1510 | Registergericht Köln | HRB 54098 | Geschäftsführer: Tobias Rutt

Datenblatt Atemfilter 39 KSt

Bestellangaben:	Artikel-Nummer	Beschreibung
	924004	Kombinationsfilter 39 KSt
	111200	Vollmaske BRK 820
	111201	Vollmaske BRK 820 V
	111208	Vollmaske BRK 820 G
	111400	Vollmaske TR 2002 CL3
	913503	Halbmaske 620 N
	913510	Halbmaske 620 S
	912500BL	Halbmaske 600
	929105	Grobstaubvorfilter 35/70
	929006	Filteraufnahme 5570/70
	111704	Wandbehälter für Vollmaske inklusive eines Filters
	111705	Wandbehälter für zwei Vollmasken inklusive zwei Filter
	111703	Tragedose B78 für eine Vollmaske und einen Filter

Stand 07.2023 – Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben verstehen sich als unverbindliche Richtwerte.

BartelsRieger Atemschutztechnik GmbH

Richard-Byrd-Straße 23 | 50829 Köln | Telefon +49 (0)221 59777-0 | mail@bartels-rieger.de | www.bartels-rieger.de

USt.-IdNr. DE 815603312 | St.-Nr. 217/5811/1510 | Registergericht Köln | HRB 54098 | Geschäftsführer: Tobias Rutt